

RESULTATE & NEWS

**Grönholm gewinnt Finnland-Rallye**

**AUTOMOBIL:** Marcus Grönholm und Timo Rautiainen haben im finnischen Jyväskylä den neunten Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft gewonnen. Das finnische Duo im Peugeot 206 verewies die Briten Colin McRea/Nicky Grist (Ford Focus) auf den zweiten Platz. Dank des dritten Sieges in der diesjährigen WM-Serie übernahmen Grönholm/Rautiainen auch die Führung in der WM-Zwischenwertung. Der bisherige Leader Richard Burns schied bereits am vorletzten Tag aus, nachdem es seinen Subaru in einer Rechtskurve überschlagen hatten.

**Automobil: Rallye in Jyväskylä**

**9. Lauf zur Rallye-WM, Schlussklassement nach 23 Prüfungen:** 1. Marcus Grönholm/Timo Rautiainen (Fi), Peugeot 206 WRC, 3:22:37.1. 2. Colin McRea/Nicky Grist (Gb), Ford Focus WRC, 1:06.2 zurück. 3. Harri Rovanpera/Risto Piitiläinen (Fi), Toyota Corolla WRC, 1:09.6. 4. Tommi Makinen/Risto Mannisenmaki (Fi), Mitsubishi Lancer E, 1:38.7. 5. Sebastian Lindholm/Jukka Aho (Fi), Peugeot 206 WRC, 2:06.0. 6. François Delecour/Daniel Grataloup (Fr), Peugeot 206 WRC, 5:05.0.

**WM-Stand nach 9 von 14 Läufen, Fahrerwertung:** 1. Grönholm 44 Punkte. 2. Burns 38. 3. McRea 36. 4. Carlos Sainz (Sp/Ford Focus WRC) 27. 5. Makinen 26. 6. Juha Kankkunen (Fi/Subaru) 18. **Markenwertung:** 1. Ford 63. 2. Subaru 60. 3. Peugeot 54. 4. Mitsubishi 33. 5. Skoda 8. 6. Seat 7. 7. Hyundai 5.

**Zwei dritte Plätze für Marcel Fässler**

**AUTOMOBIL:** Mercedes-Werksfahrer Marcel Fässler, der sich im Qualifying lediglich den 11. Startplatz gesichert hatte, belegte bei den beiden Rennen des Deutschen Tourenwagen-Masters auf dem Nürburgring jeweils den 3. Rang. Gewonnen wurden die Saisonprüfungen 9 und 10 vom Deutschen Bernd Schneider vor seinem Landsmann Klaus Ludwig.

Schneider, der bereits fünf Saisonsiege auf dem Kontc hat, baute seine Führung im Zwischenklassement auf 42 Punkte aus. Erster Verfolger ist nun der bereits 50-jährige Ludwig, der vor zwei Wochen auf dem Sachsenring beide Rennen für sich entschieden hatte.

**Automobil: Formel-3-DM**

**Nürburgring, Formel-3-DM, 12. Lauf:** 1. Toshihiro Kaneishi (Jap). 2. Andre Lotterer (De) 2.79 Sekunden zurück. 3. Tom van Bavel (Be) 3.17. **Stand (12/18):** 1. Pantano 119. 2. Lotterer 118. 3. Alexander Müller (De) 107.

**Laurent Dufaux gewinnt in Zürich**



**RAD:** Der Waadtländer Laurent Dufaux (links) gewann als erster Schweizer seit 1981 die Meisterschaft von Zürich. Beim einzigen Schweizer Weltcuprennen siegte Dufaux im Sprint gegen Jan Ullrich (rechts) und Francesco Casagrande, dem Tour de Suisse-Sieger von 1999, und sorgte für seinen wichtigsten Sieg seiner Karriere. Weltcup-Gesamtleader bleibt der Deutsche Erik Zabel, der das Rennen vorzeitig aufgab.

Nach einem erfolglosen Angriff Ullrichs auf dem letzten Kilometer nahm Dufaux für die letzten paar hundert Meter die ideale zweite Position hinter dem Deutschen ein und überspartete diesen auf den letzten Meter. Letztmals hatte Beat Breu vor 19 Jahren die Meisterschaft von Zürich gewonnen. Dufaux' Erfolg ist zudem auch der erste Schweizer Weltcup Sieg seit 1998, als Oscar Camenzind die Lombardei-Rundfahrt und Rolf Järmann das Amstel Gold Race gewonnen hatte.

Für die Entscheidung in diesem spannenden und umkämpften Rennen sorgten Casagrande und Ullrich im letzten Aufstieg zum Pfannenstiel. Auf deren Tempoverschärfungen konnte aus der ehemaligen Achter-Spitzengruppe nur noch Dufaux reagieren. Damit nahm eine Dreiergruppe die letzten 15 km in Angriff.

Die Vorentscheidung war bereits 60 km vor dem Ziel gefallen, als sich ein illustres Oktett mit den beiden Schweizern Oscar Camenzind und Laurent Dufaux, Tour de France-Sieger Lance Armstrong, dem letztjährigen Tour de Suisse-Gewinner Francesco Casagrande, Jan Ullrich, Weltmeister Oscar Freire und Andrej Kivilev aus dem klein gewordenen Feld absetzen konnte.

**Pilz holte sich den Tagessieg**

2. Naturbahn-Rollenrodel-Rennen in Triesenberg



Lokalmatador Luis Reichl lief es nicht ganz nach Wunsch.

**Der Senior Gerhard Pilz liess sich am 2. Rollenrodel-Rennen in Triesenberg die beste Gesamtzeit aller Teilnehmer notieren. Nahe an seine Zeiten kam der Slowene Bostian Vizjak heran, der die Herren-Kategorie gewann. Lokalmatador Luis Reichl musste sich mit Platz sieben begnügen.**

Der ehemalige Weltmeister Gerhard Pilz vom Rodelteam Österreich ist noch immer voll in seinem Metier drin. Auf der Triesenberger Strecke Mühle-Leitawis über rund 500 m mit 15 % Gefälle legte er zwei hervorragende Laufzeiten hin. Mit 45.85 Sec. im ersten Lauf und

46.02 Sec. im zweiten Lauf fuhr er auch zwei sehr regelmässige Zeiten. Das Total von Pilz mit 1:31.87 bedeutete die beste Zeit des Tages vor Bostian Vizjak, der 1:32.48 totalisierte. Der Slowene aus Podeljubelj war im ersten Lauf gar um eine Hundertstels-Sekunde schneller als Pilz.

**Reichl auf Rang 7**

Herren-Sieger Vizjak distanzierte seinerseits Martin Breidler (RV Steiermark) um 0.78 Sec. Der heimische Luis Reichl verlor 7.78 Sec. auf den Sieger. Der Triesenberger klassierte sich damit auf dem 7. Rang bei zehn Gestarteten in seiner Kategorie.

In den Jugend- und Schülerkate-



Michaela Beck in voller Fahrt.

gorien beteiligten sich zwei Triesenbergerinnen. Nadja Büchel kam bei den Schülern II auf den 2. Rang unter vier Rodlerinnen.

Michaela Beck rangierte bei den Junioren I auf dem 3. Platz bei vier Teilnehmerinnen. Pascal Schädler (Triesenberg) war in der Kategorie Schüler I der klar Schnellere der beiden Teilnehmer.

**Resultate**

**Schüler II männlich:** 1. Pascal Schädler, LIE; 2. Daniel Wagner, AUT  
**Schüler II weiblich:** 1. Nina Bucini, SLO; 2. Nadja Büchel, LIE; Melanie Platzer, AUT  
**Schüler I männlich:** 1. Luka Bvab, SLO; 2. Benno Kalb, RC Dornbirn; 3. Bernd Neurrater, AUT  
**Jugend I weiblich:** 1. Katharina Mörti, AUT; 2. Julia Hermann, Ger

**Jugend I männlich:** Michael Scheiki, AUT  
**Jugend II weiblich:** 1. Erika Marn, SLO; 2. Kristina Hörth, GER  
**Jugend II männlich:** 1. Dominik Wagner, AUT; 2. Gregory Gariglet, SUI; 3. Martin Schöpf, AUT  
**Junioren I weiblich:** 1. Anna Braun, AUT; 2. Mateja Krall, SLO; Michaela Beck, LIE  
**Junioren I männlich:** 1. Philipp Wagner, AUT; 2. Ervin Marn, SLO. 3. Sigi Truppe, AUT  
**Junioren II weiblich:** 1. Marlies Wagner, AUT; 2. Sabine Kogler, AUT  
**Junioren II männlich:** 1. Robert César, AUT; 2. Christoph Wagner, AUT  
**Damen, allgemein:** 1. Martina Braun, AUT  
**Herren, allgemein:** 1. Bostian Vizjak, SLO; 2. Martin Breidlinger, AUT; 3. Guido Hildgarter, AUT; ferner: 7. Luis Reichl, LIE;  
**Senioren weiblich:** 1. Hilde Platzer, AUT  
**Senioren männlich:** 1. Gerhard Pilz, AUT; 2. Alfred Kogler, AUT; 3. Nicki Wagner, AUT

**Pech für die Liechtensteiner «Beetles»**

Denis und Sascha Morozov auf dem Nürburgring out - 12. Platz für Eberle

Wenig Rennglück gestern für das Liechtensteiner Trio im ADAC VW New Beetle Cup auf dem Nürburgring: Bei strömendem Regen fielen die Triesner Denis und Sascha Morozov gemeinsam aus, der Balzner Stefan Eberle erlebte ein durchgezogenes Rennen und belegte am Schluss den 12. Platz.

Das sechste Rennen im New Beetle Cup lief für die drei Liechtensteiner «Beetles» im Zeittraining vom Samstag noch sehr vielversprechend an. Denis Morozov blieb nur vier Zehntel hinter Polemann Oliver Mayer (D) und sicherte sich damit die 3. Startposition, sein Bruder Sascha kam mit neun Zehnteln

Rückstand auf Platz 7 und Stefan Eberle erreichte mit 1,9 Sekunden Rückstand die 15. Startposition.

**Beide Morozovs out**

Der heftige Gewitterregen, der gestern Nachmittag über den Nürburgring niederging, machte das Rennen für die Fahrer zu einer Lotterie. Die Morozov-Zwillinge zogen in dieser Lotterie zwei Nieten. Bereits in der Anfangsphase des Rennens drehte sich Denis, sein nachfolgender Bruder konnte nicht ausweichen, und somit fielen beide frühzeitig aus.

Die Ehre der Liechtensteiner rettete Stefan Eberle. Nach einem guten Start konnte er zunächst drei

Positionen gut machen und sich auf Platz 12 vorarbeiten. Dann aber auch bei Eberle ein Dreher, gefolgt von einem Schubser durch einen nachfolgenden Fahrer, worauf der Beetle des Balzners zwischen Piste und Kies stehen blieb. Glücklicherweise konnte der angehende medizinische Masseur das Rennen aber fortsetzen und schliesslich den 12. Platz belegen. Den Sieg holte sich der Deutsche Thomas Braumüller vor dem Schweden Pontus Mörth.

In der Gesamtwertung liegt der zweifache Saisonsieger Sascha Morozov nun nach sechs von zehn Rennen auf dem 6. Zwischenrang, Denis Morozov nimmt Platz 8 ein und Stefan Eberle Platz 10.

**Leichtathletik: Internationales Meeting Leverkusen - Resultate**

**Männer, 100 m:** 1. Tim Montgomery (USA) 10.09. 2. Dennis Mitchell (USA) 10.16. - 1500 m: 1. Benjamin Kipkurui (Ken) 3:34.62. - 110 m Hürden: 1. Colin Jackson (Gb) 13.10. 2. Dominique Arnold (USA) 13.11. 3. Falk Balzer (De) 13.19. 4. Florian Schwarzhoff (De) 13.23. - 400 m Hürden: 1. Reggie Thomas (USA) 49.51. 2. William Porter (USA) 49.68. Stab: 1. Michael Stolle (De) 5.80. - Drei: 1. Jonathan Edwards (Gb) 17.62. (JWB). 2. Charles Friedel (De) 17.14. - Diakus: 1. Zoltan Kovago (Un) 64.97. 2. Michael Möllenbeck (De) 62.64. 3. Jürgen Schult (De) 62.38. **Frauen, 100 m:** 1. Debbie Ferguson (Bah) 11.11. 2. Tanya Lawrence (Jam) 11.11. 3. Beverly McDonald (Jam) 11.22. - 800 m: 1. Claudia Gesele (De) 1:58.34. - 1500 m: 1. Olga Komjagina (Russ) 4:02.32. 2. Olga Neljubowa (Russ) 4:04.21. - 100 m Hürden: 1. Astia Walker (Jam) 12.82. 2. Nicole Ramalalanirina (Fr) 12.94. - Hoch: 1. Julia Ljachowa (Russ) 1.96. - Kugel: 1. Astrid Kumbernuss (De) 20.03. - Speer: 1. Tatjana Schikolenko (Russ) 62.22.

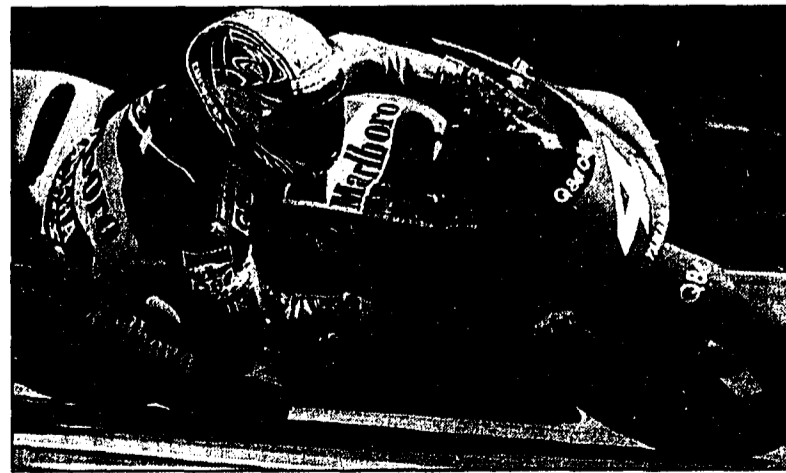
**Max Biaggis grosse Rückkehr**

Der Italiener gewann in Brünn überlegen das 500er-Rennen

**Max Biaggi ist «zurück».** Der während zehn Monaten sieglos gebliebene Römer gewann beim Grand Prix von Tschechien in Brünn überlegen das 500er-Rennen. Bei den 250ern dominierte der Japaner Shinya Nakano, bei den 125ern mit Roberto Locatelli ein weiterer Italiener.

Biaggi ist in dieser Saison nach dem Amerikaner Kenny Roberts in Malaysia erst der zweite Fahrer, der die Pole-Position zu einem Start-Ziel-Sieg nutzen konnte. Dass Biaggi in Tschechien zum Erfolg zurückfand, erstaunt nicht. Dass er sich auf dem Rundkurs in Brünn besonders wohl fühlt, hat der Italiener, der bei den letzten zehn Grands Prix nicht über 4. Ränge hinaus gekommen war und im vergangenen Oktober in Südafrika letztmals triumphiert hatte, unter anderem mit vier Siegen zwischen 1994 und 1997 in der 250er-Klasse bewiesen.

WM-Leader Roberts musste sich



Der Italiener Max Biaggi (Yamaha) hat in Brünn den elften Lauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft in der Klasse bis 500 ccm gewonnen.

hinter Biaggis Landsmann Valentino Rossi und dem Australier Garry McCoy zwar mit dem 4. Rang bescheiden. Im Zwischenklassement führt er aber mit der nach wie vor beruhigenden Marge von 42 Punkten. Erster Verfolger ist nun Rossi, der auf Kosten von Biaggis Renn-

stall-Kollege Carlos Checa einen Platz gutmachte.

Checa hätte sich für seinen 100. Grand Prix etwas mehr Wettkampfglück gewünscht. Der Spanier, der an den Vortagen in den Trainings zweimal gestürzt war und sich mit dem 15. Startplatz hatte bescheiden

müssen, spielte auch im Rennen nur eine Nebenrolle (11.).

Weitere Infos: [www.motograndprix.com](http://www.motograndprix.com)

**Resultate**

**Grand Prix von Tschechien, 125 ccm (19 Runden = 102,657 km):** 1. Roberto Locatelli (It), Aprilia, 41:19.190 (149,066 km/h). 2. Youichi Ui (Jap), Derbi, 1,533 Sekunden zurück. 3. Emilio Alzamora (Sp), Honda

**WM-Stand (11/16):** 1. Ui 165. 2. Locatelli 160. 3. Alzamora 126. 4. Mirko Giansanti (It), Honda, 126. 5. Ueda 113.

**250 ccm (20 Runden = 108,060 km):** 1. Shinya Nakano (Jap), Yamaha, 41:44.845 (155,305 km/h). 2. Tohru Ukawa (Jap), Honda, 3,994. 3. Olivier Jacque (Fr), Yamaha, 4,987.

**WM-Stand (11/16):** 1. Jacque 201. 2. Nakano 194. 3. Ukawa 185. 4. Katoh 157.

**500 ccm (22 Runden = 118,866 km):** 1. Max Biaggi (It), Yamaha, 45:31.918 (156,636 km/h). 2. Valentino Rossi (It), Honda, 6,641. 3. Garry McCoy (Au), Yamaha, 8,627. 4. Kenny Roberts (USA), Suzuki, 12,106. 5. Loris Capirossi (It), Honda

**WM-Stand (11/16):** 1. Roberts 174. 2. Rossi 132. 3. Checa 128. 4. Capirossi 123.